

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname SC 13 Compound

### Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung

#### Identifizierte Verwendungen

##### Verwendungsbereiche [SU]:

Industrielle Herstellung.

##### Verwendungskategorien [PC]:

Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte)

### Bezeichnung des Unternehmens

#### Hersteller

OTEC Präzisionsfinish GmbH

Dieselstrasse 12

Deutschland-75334 Straubenhardt-Feldrennach

Postfach:

Telefon: +49(0)7082 / 4911-20

Telefax: +49(0)7082 / 4911-29

E-Mail: info@otec.de

Auskunft gebender Bereich: Umweltschutz

Auskunft Telefon: +49(0)7082 / 491134

Notrufnummer: +49(0)7082 / 4911-20

#### Notrufnummer

#### Notrufnummer

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

#### Gefährlichkeitsmerkmal(e)

Xi; R38

Xi; R41

#### R-Sätze

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

### Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

#### Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen

Xi Reizend.

#### R-Sätze

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

#### S-Sätze

S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S25 Berührung mit den Augen vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

## Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

### Gesundheitsgefahren

**Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:**

Acute Tox. 4

**Gefahrenhinweise:**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:**

Acute Tox. 4

**Gefahrenhinweise:**

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:**

Skin Irrit. 2

**Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.

**Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:**

Eye Dam. 1

**Gefahrenhinweise:**

H318 Verursacht schwere Augenschäden..

## Kennzeichnung (EU-GHS)

### Gefahrenpiktogramme



GHS05

GHS07

### Gefahrenhinweise

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden..

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### Sicherheitshinweise

**Allgemeines:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Prävention:**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P301+ P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P330 Mund ausspülen.

### Produktidentifikatoren

2,2'-Iminodiethanol

Amide, C8-18 (even numbered)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl)

2,2',2''-Nitrilotriethanol

**Signalwort**

Gefahr

**Besondere Vorschriften für die Verpackung**

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

**3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**Angaben zur Zubereitung**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

2,2'-Iminodiethanol	<5 %
CAS 111-42-2	
EC 203-868-0	
INDEX 603-071-00-1	
Xn R22-48/22; Xi R38-41	
Akut Tox. 4, H302 / Hautreiz. 2, H315 / Augenschäd. 1, H318 /	
STOT RE 2, H373	
Fettsäuren, Kokos-	<5 %
CAS 61788-47-4	
EC 262-978-7	
Xi; R36/38	
Hautreiz. 2, H315 / Augenreiz. 2, H319	
Amide, C8-18 (even numbered)- und C18 ungesättigt, N,N- Bis(hydroxyethyl)	1 - 10 %
EC 931-329-6	
Xi; R38; Xi; R41	
Hautreiz. 2, H315 / Augenschäd. 1, H318	
Zitronensäure Monohydrat	<5 %
CAS 5949-29-1	
EC 201-069-1	
Xi; R36	
Augenreiz. 2, H319	
2,2',2''-Nitrilotriethanol	1 - 10 %
CAS 102-71-6	
EC 203-049-8	
Xn; R20/21/22; Xi; R36/37/38	
Akut Tox. 4, H302 / Akut Tox. 4, H312 / Akut Tox. 4, H332 /	
Hautreiz. 2, H315 / Augenreiz. 2, H319 / STOT SE 3, H335 / STOT	
SE 3, H336	

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Nach Einatmen**

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit:

Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

#### nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sprühwasser. Löschpulver.

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### Reinigungsverfahren

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

#### Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:

Aerosolerzeugung/-bildung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

#### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagertemperatur:** 5 - 30 °C

**Lagerstabilität:** ca. 1,5 a

**bei unter °C:** 5 - 30 °C

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Geeigneter Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

#### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

#### Erforderliche Eigenschaften

flüssigkeitsdicht.

#### Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung. Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

#### Zusätzliche Atemschutzmaßnahmen

Filtertypen: A, B, E, K. Klasse 1: Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft = 1000 ml/m<sup>3</sup> (0,1 Vol.-%); Klasse 2 = 5000 ml/m<sup>3</sup> (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 ml/m<sup>3</sup> (1,0 Vol.-%). Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

#### Erscheinungsbild

##### Farbe

grün

##### Aggregatzustand

flüssig

##### Geruch

charakteristisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedepunkt / Siedebereich: ca.100 °C

Dichte: 1,02 g/cm<sup>3</sup>

bei °C: 20 °C

#### Flammpunkt

Prüfergebnisse:

---

pH 7,9

bei °C: 20 °C

pH 7,7

bei °C: 20 °C

bei g/l: 5 g/l

Dampfdruck: 23 hPa

bei °C: 20 °C

### Löslichkeit

Wasserlöslichkeit (g/l)

**Bemerkung:**

vollständig mischbar

### Viskosität

Viskosität, dynamisch: 34 - 50 mPa\*s

bei °C: 22 °C

### Stoffgruppenrelevante Eigenschaften

#### Explosive Eigenschaften

**Bewertung:**

nicht explosionsgefährlich.

Zündtemperatur (Tz) ca.305 °C

#### Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe

**Bewertung:**

Nicht pyrophor.

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

---

Gefährliche Zersetzungsprodukte

---

Zu vermeidende Stoffe

Nitrit. Stickoxide (NOx).

## 11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Wirkungen

Akute Toxizität, dermal 12200 mg/kg

**Wirkdosis:**

LD50:

**Spezies:**

Kaninchen.

**Bemerkung:**

Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.

CAS 111-42-2 2,2'-Iminodiethanol

Akute Toxizität, oral 1600 mg/kg

**Wirkdosis:**

LD50:

**Spezies:**

Ratte.

**Bemerkung:**

Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff.  
CAS 111-42-2 2,2'-Iminodiethanol

**Reizung und Ätzwirkung**

**Reizwirkung am Auge**

**Bewertung:**

stark reizend. Gefahr ernster Augenschäden.

**Reizwirkung an der Haut**

**Bewertung:**

reizend.

**Sensibilisierung**

**Nach Hautkontakt**

**Bewertung:**

nicht sensibilisierend.

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Mobilität**

**Mobilität/Bewertung**

---

**Bioakkumulationspotenzial**

**Akkumulation/Bewertung**

---

**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften**

**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften**

PBT

vPvB

---

**Weitere ökologische Hinweise**

**Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)**

**Konzentration:** 5485 mg/l

**Methode:**

Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.6 (CSB).

**Sonstige Hinweise**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Sachgerechte Entsorgung/Produkt**

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

**Verpackung**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Abfallschlüssel Produkt:** 160305

**Abfallbezeichnung:**

organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

**Bemerkung**

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.



## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport Bemerkung(en)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Seeschifftransport Bemerkung(en)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Lufttransport Bemerkung(en)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### EU-Vorschriften

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

#### Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

--

#### Wassergefährdungsklasse

wassergefährdend (WGK 2)

#### Bemerkung:

Dokumentation der Selbsteinstufung erfolgt gemäß VwVwS, 3a

## 16. Sonstige Angaben

### Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung

#### Bemerkung:

Nur für industrielle Zwecke.

#### Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden..

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

#### Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.